

Bekanntgabe über die Änderung der Organisation des Charité-Konzerns.

Im Zuge der Entnazifizierung der Charité und der Umsetzung früherer Anordnungen im Zusammenhang mit der Änderung des politischen System auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland, ändert sich die Organisation des Charité-Konzerns wie folgt:

1. Sämtliche [Zentrale Satzungen und Ordnungen](#) des Charité-Konzerns — die Charité-Grundsatzung, Geschäftsordnung des Vorstands, Gemeinsame Verfahrensordnung (Code of Conduct), Wahlordnung, Finanzordnung, Steuerliche Satzung, Rahmenordnung für Studium und Prüfungen, Promotionsordnung, Ordnung über die Berufungsverfahren, Satzung für Tenure-Track-Professuren, Verwertungsordnung, Satzung des Translationsforschungsbereichs — entfallen. Die einzige rechtliche Grundlage meiner Tätigkeit als Direktor der Charité und ihres übrigen Personals ist die [Konstitution der Gemeinschaft Rus'](#).
2. Die Stiftung Charité wird nach Berlin verlegt und alle Ausgaben und Einnahmen der Charité regulieren und kontrollieren sowie ihre Gelände und Gebäude samt Ausstattung verwalten. Somit werden die Aufgaben bisheriger einzelner Geschäftsbereiche (wie z.B. Finanzen, Einkauf, Abrechnung, Unternehmenscontrolling, Fundraising, Bau) der Stiftung Charité übertragen.
3. Die Charité wird künftig die Körperschaft Charité im Sinne der Gesamtheit ihrer Teilkörperschaften bzw. Organisationseinheiten genannt, und ihre Hauptaufgabe wird als Beistand zur Erhaltung der Gesundheit definiert, was einerseits durch die Förderung eines gesunden Lebensweise, welche die Erkrankung verhindert, andererseits durch die Bekämpfung und die Aufhebung von Umständen, welche Krankheiten verursachen, erreicht wird. Einen notwendigen Beistand bei Erkrankung zu leisten ist eine Verpflichtung, die aus der Erfüllung der Hauptaufgabe resultiert und ihr untergeordnet ist.
4. Innerhalb der Charité hat ihr Direktor eine leitende Funktion gem. [Bekanntgabe vom 20.10.2019](#), während übriges Personal berechtigt ist, unaufgefordert alles tun, was der Erfüllung seines Auftrags förderlich ist, oder umgekehrt formuliert, Handlungen zu unterlassen, die seinem Auftrag widersprechen.
5. Darüber hinaus ordne ich die Überprüfung beruflicher Eignung und wissenschaftlicher Qualifikation aller derzeit an der Charité beschäftigten Personen an. Zu diesem Zweck wird eine interne Prüfungskommission eingerichtet.



Dr. Andrej Poleev
Direktor der Charité
Berlin, 1.09.2024